

Sehr geehrte Parlamentsmitarbeiter und Parlamentsabgeordnete!

Würdevoll leben! WÜRDEN doch alle VOLL LEBEN können. Doch viel zu viele werden unerwartet oder zu früh, also noch nicht VOLL ausgefüllt, von uns genommen. Ein VOLLES LEBEN ist angefüllt von: Liebe, Hass, lernen, lehren, Freude, Leid, LEBEN, STERBEN und noch vielem mehr. Und natürlich kommen auch ab und zu diese Momente, in denen man sich wünscht zu sterben. Sei es weil etwas so peinlich ist, dass man lieber tot wäre als das zu durchleben. Sei es weil die Liebe des Lebens einen zurück weist. Sei es weil man am Boden zerstört keine Ahnung hat warum man eigentlich auf dieser Welt ist. Doch diese Momente gehen vorüber und man sieht schnell wieder, dass das LEBEN doch schön und lebenswert ist. Dann gibt es auch noch diesen einen Moment, voller Schmerzen und Ohnmacht. Dieser eine Moment, der dann vielleicht nicht mehr vorüber geht und der Tod als einziger Weg aus dem Leid zu sein scheint. Doch wenn man dann in die Augen der geliebten Menschen sieht, die um einen herum stehen. Die einem mit Tränen in den Augen entgegenlächeln und zuflüstern: "Du schaffst das! Wir lieben dich!" Dann kann so etwas stärker als all der Schmerz, stärker als die Ohnmacht sein. Auch wenn der Schmerz dadurch nicht weg geht, ist da dieses schöne Gefühl, das einem dem Schmerz aushalten lässt.

Liebe Parlamentarier! Das ist die Art und Weise, wie wir uns sterbenden Menschen gegenüber verhalten müssen. Auch wenn es mühevoll ist! Mit Liebe und Anwesenheit! Sie sollen ihr LEBEN VOLLER WÜRDE durch einen Tod verVOLLständigen, der, auch wenn er einigen nicht würdevoll erscheint, wertVOLL ist! WertVOLL, weil man an der Hand geliebter Menschen und nicht durch die Hand fremder Ärzte stirbt. Ein Leben, dessen VOLLE Spanne ausgenützt wird. In dieser Spanne gibt es oft Leid und Schmerz und jedes Leben beginnt mit einer schmerzvollen Geburt. Doch aus dieser schmerzvollen Geburt kann so viel schönes, so viel Liebe entstehen! Fürchten wir uns also nicht vor einem schmerzvollen Tod, denn auch dieser kann Liebe entstehen lassen und sie sichtbar machen, für den Sterbenden und für die Liebenden.

Mit freundlichen Grüßen / With kind regards

Michael Semmelmeier

*Eingelangt am 9. September 2014*